

Protokoll Nr. 04/25

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 26.06.2025

Beginn / Ende: 19:00 - 20:35 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, S. Hildebrandt, P. Küllmer, H. Sennhenn, S. Sennhenn

Gäste: Jan Daniel Frölich (Magistratsmitglied), Mirko Knappe (Stadtverordneter), Eheleute Bahr, Eheleute Kolbe, Sabine Neugeboren, Elke Schubert-Blumenstein, Doris und Anja Strecker, Georg Rauschenberg, Karlfried Werner

Schriftführer: P. Küllmer

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|--------------------------------|---|-------------------------|
| | Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Ortsvorstehers 3. Arbeitskreise 4. Stadtteilbudget 5. Verschiedenes 6. Bürger haben das Wort | |
| 1. 1.1 | Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit Ortsvorsteher Felix Blumenstein eröffnet um 19:00 Uhr die 4. Ortsbeiratssitzung dieses Jahres. Er begrüßt das Magistratsmitglied Jan Daniel Frölich, den Stadtverordneten Mirko Knappe sowie zahlreiche Quenteler Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. | |
| 2. 2.1 2.2 2.3 2.4 | Bericht des Ortsvorstehers <i>Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll der öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 06. Mai dieses Jahres. Besuch von Neubürgern Der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter haben weitere neue Einwohner besucht, ihnen neben einem kleinen Willkommens-Geschenk die Infobroschüre für Neubürger überreicht und alles Gute für das Leben in dem neuen Umfeld gewünscht. Outdoor-Tischtennisplatte Um evtl. Fördermittel für die Tischtennisplatte auf dem Gelände der Grillhütte zu erhalten, müssen diese von einem Verein beantragt werden. Der TSG Quentel 1901 e.V. wird den Antrag stellen. Frau Weniger, Fördermittelmanagerin, wird die erforderlichen Links für die Online-Bearbeitung an den Ortsvorsteher senden, der diese an den Antragsteller weiterleitet. Arbeitseinsatz am Kreisel Die Unkrautbeseitigung auf der Insel im Kreisel ist noch nicht erfolgt. (Siehe Protokoll Nr. 03/25, Pkt. 6.2). Die Arbeiten sollen von den beiden Minijobbern zeitnah begonnen werden. | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|-------|---|-------------------------|
| 2.5 | <p><i>Leerstehendes Haus, Pfarrsteg 9</i> Der Eigentümer des Hauses Pfarrsteg 9 ist der Nachbarschaft nicht bekannt. Die Immobilie verursacht Feuchteschäden an einem angrenzenden Gebäude der Familie Wieland. Aus Gründen des Datenschutzes kann die Stadtverwaltung den Namen des Eigentümers nicht weitergeben. Um größere Schäden an der Nachbarbebauung zu verhindern, muss nach Auskunft von Herrn Gundlach, Fachbereichsleiter Hochbau, die Stadt geeignete Sicherungsmaßnahmen veranlassen, sofern der Eigentümer einer entsprechenden Aufforderung nicht nachkommt.</p> | |
| 2.6 | <p><i>Basketballkorb im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses</i> Mit Mitteln des Ortsteilbudgets 2025 soll ein Basketballkorb zu einem Preis von 650,- € angeschafft werden. Es folgt eine Abstimmung über den Kauf des Spielgeräts. Abstimmungsergebnis: 5 "JA"-Stimmen, 1-stimmig Die Festlegung der Stelle, an der die Bodenhülse im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses eingelassen wird, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.</p> | |
| 2.7 | <p><i>Aufbewahrungsbox für Spielzeug</i> Eltern, deren Kinder den Spielplatz am Akazienweg nutzen, haben den Wunsch geäußert, eine größere Box (Streugutkiste o.ä.) dort aufzustellen, um Spielzeug vor Ort aufzubewahren. Vorbehaltlich der Zustimmung der Eltern würde Peter Küllmer eine 400-ltr Regentonnen mit Deckel dafür zur Verfügung stellen.</p> | |
| 2.8 | <p><i>Besuch der Landrätin</i> Stadträtin Frau Jilg-Dahmen hat dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass die Landrätin Frau Rathgeber am 11.07.2025 für ein Gespräch mit interessierten Einwohnern nach Quentel kommen wird. Treffpunkt: Firma Optima Schlafsysteme Schubert GmbH, ab 15:00 Uhr</p> | |
| 2.9 | <p><i>Frühjahrstour des Bürgermeisters</i></p> | |
| 2.9.1 | <p><i>Sanierung Dorfgemeinschaftshaus</i> Im Sommer / Herbst 2025 werden die Dachborde und -rinnen des Dorfgemeinschaftshauses erneuert. Der Auftragswert beträgt etwa 35.000,- €. Für die Ausführung der Arbeiten muss das Gebäude eingerüstet werden. Bürgermeister Oetzl regt an, dass die Gelegenheit genutzt werden könnte, um in Eigenleistung durch Freiwillige den Außenanstrich zu erneuern.</p> | |
| 2.9.2 | <p><i>Große Bäume im Ort</i> Es gibt mehrere sehr große Bäume im Ort. Ein Teil ist im Zeitraum Herbst 2024 / Frühjahr 2025 zurückgeschnitten worden. In nächster Zeit werden alle innerörtlichen Bäume, die auf öffentlichem Grund stehen, einzeln aufgenommen und in einem Baumkataster verwaltet.</p> | |
| 2.9.3 | <p><i>Anruf-Sammel-Taxi (AST)</i> Um für die Nutzung des Anruf-Sammel-Taxis zu werben, soll im Ort eine AST-Infotafel, ähnlich der in Söhrewald-Eiterhagen, aufgestellt werden. Von Seiten der Gäste wird darauf hingewiesen, dass das AST bisher nicht wie gewünscht funktioniert. Es sei schon mehrfach vorgekommen, dass das Fahrzeug nicht gekommen ist, obwohl es angefordert wurde. Da ursprünglich eine Busverbindung, die auf einer Tour durch drei Landkreise führt (von Körle über Eiterhagen nach Hessisch Lichtenau) geplant war, soll dieser Punkt beim Besuch der Landrätin thematisiert werden.</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|-------|---|-------------------------|
| 2.9.4 | <p><i>Jugendraum in Stadtteil Quentel</i> Lt. Bürgermeister Oetzel soll der Jugendpfleger Kai Zerweck zur nächsten Ortsvorsteher-Dienstversammlung eingeladen werden, um u.a. sein Konzept für die Jugendbetreuung in Quentel vorzustellen.</p> | |
| 2.9.5 | <p><i>Uferbereiche der Mülmissch</i> Der Bewuchs der Uferbereiche der Mülmissch soll innerhalb der Ortslage nach vorheriger Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde durch die Stadt zurückgeschnitten werden. Die Bereiche von Ortsausgang bis Campingplatz Grundmühle / Kreisgrenze werden in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde renaturiert.</p> | |
| 2.9.6 | <p><i>Spende der EAM</i> Die EAM hat ein Spielgerät, das sich für Wasserspiele eignet, gespendet. Es besteht aus einer Holzwand und diversen Rohren und Formstücken. Nachdem es beim Familientag der Freiwilligen Feuerwehr Quentel erstmalig genutzt worden ist, soll es dauerhaft auf dem Spielplatz an der Grillhütte aufgebaut werden.</p> | |
| 2.9.7 | <p><i>Mobilfunkverbindung</i> Im Bereich Quentel gibt es nach wie vor Stellen, an denen keine Mobilfunkverbindung zustande kommt (weiße Flecken). Obwohl inzwischen mehrere mobile Antennenanlagen im Stadtgebiet und am Sälzerweg (an der Kreisgrenze zum Schwalm-Eder-Kreis), installiert worden sind, ist nicht bekannt, wann Quentel durch das Mobilfunknetz vollständig abgedeckt sein wird.</p> | |
| 2.9.8 | <p><i>Riss in der Dachverglasung des Unterstandes der Bushaltestelle</i> Der bereits in der Mängelliste des Protokolls Nr. 04/24 vom 11.09.2024 gemeldete Schaden an der im Juli / August 2024 ausgewechselten Scheibe der Dachverglasung soll durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung geprüft werden.</p> | |
| 2.9.9 | <p><i>Schräg stehende Straßenlaterne in der Günsterbergstraße</i> Mittlerweile ist ein Mitarbeiter des Baubetriebshofs vor Ort gewesen und hat sich den beschädigten Lichtmast angesehen. Seiner Meinung nach besteht kein Handlungsbedarf. <u>Anmerkung:</u> Nach dem Hinweis eines Anwohners hat der Ortsbeirat im Sitzungsprotokoll Nr. 02/24 vom 19.03.2024 die schiefe Straßenleuchte bei der Stadtverwaltung angezeigt. In dieser Sitzung hat der anwesende Bürgermeister darum gebeten Mängel zeitnah zu melden, um Folgeschäden zu vermeiden. (Siehe Protokoll Pkt. 5.2). Nach über einem Jahr kommt jetzt die Rückmeldung, dass kein Handlungsbedarf besteht ! ?</p> | |
| 2.10 | <p><i>Kanal- und Straßenbauarbeiten Borngasse und Langenbachstraße</i> Momentan läuft die Ausschreibungsphase für die Ausführung der Tiefbauarbeiten. Am 3. Juli erfolgt die Submission. Am 14. Juli sollen die Ergebnisse im Magistrat vorgestellt werden. Voraussichtlich am 15. Juli erhält das ausführende Bauunternehmen den Auftrag. Nach derzeitigem Terminplan wird die Stadtverwaltung die Anwohner der beiden Straßen zu einer Anliegerversammlung am 30. Juli in das Dorfgemeinschaftshaus einladen.</p> | |
| 3. | <p>Arbeitskreise Friedhof und Schwedenkreuz Harald Sennhenn berichtet, dass das Team Quentel in den letzten Wochen ver-</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|-----------|---|-------------------------|
| | <p>Fortsetzung 3.1 schiedene Pflegearbeiten auf dem Friedhof und am Schwedenkreuz erledigt hat.</p> <p>3.2 Grillhütte Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p>3.3 Bürgerinitiative BI Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p>3.4 Homepage Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> | |
| 4. | <p>Stadtteilbudget</p> <p>4.1 Bis auf den Kauf des Basketballkorbes (siehe Pkt. 2.6 dieses Protokolls) sind bisher keine weiteren Anschaffungen, die aus Mitteln des Stadtteilbudgets 2025 bezahlt werden sollen, beschlossen worden. Die Ortsbeiratsmitglieder werden bis zur nächsten Sitzung Vorschläge für Maßnahmen sammeln, für die das zur Verfügung stehende Geld investiert werden könnte.</p> | |
| 5. | <p>Verschiedenes</p> <p>5.1 Straßenschäden Quellentalstraße Harald Sennhenn weist darauf hin, dass vermehrt Schäden am Oberbelag der Quellentalstraße zwischen der Haus-Nr. 11 und dem Ortsausgang Richtung Söhrewald-Eiterhagen festzustellen sind. Um Folgeschäden zu vermeiden sollte vor der Frostperiode eine Sanierung erfolgen.</p> <p>5.2 Tempo-30-Zonen Mirko Knappe erklärt, dass die Stadtverwaltung beabsichtigt, bei HessenMobil einen Antrag zu stellen, dass die für Lastkraftwagen im Bereich der Linde geltende Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auch auf Pkw ausgeweitet wird. In diesem Zusammenhang soll auch für den Abschnitt Ortseingang Fürstenhagen (Adam-Waldeck-Straße) bis zur Einmündung der Quenteler Straße die Einrichtung einer Tempo-30-Zone beantragt werden.</p> | |
| 6. | <p>Bürger haben das Wort</p> <p>6.1 Neuer Abfalleimer Der Weg zwischen Borngasse und Grillhütte wird von Hundebesitzern stark frequentiert. Frau Kolbe schlägt vor, etwa auf der Hälfte dieses Abschnitts einen weiteren Abfalleimer aufzustellen, um Hundekotbeutel entsorgen zu können.</p> <p>6.2 Schräg stehende Straßenlaternen in der Günsterbergstraße Peter Küllmer ist verwundert über die Einschätzung eines städtischen Bediensteten, dass bezüglich der schräg stehenden Mastleuchte kein Handlungsbedarf besteht (siehe Pkt. 2.9.9 und Anlage 2 dieser Protokolls). Sowohl über den Ortsbeirat, als auch über die Mängelmelder-App der Stadt haben mehrere Einwohner auf den Schaden hingewiesen. Monatelang sind alle Hinweise ignoriert worden. Jetzt stellt sich heraus, dass keine Reparatur erfolgen wird. Solche Erfahrungen führen sicher nicht dazu, dass sich Bürger künftig in Bereichen, die die Stadt betreffen, engagieren werden.</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|-----|---|-------------------------|
| 6.3 | <p>Fortsetzung 6.2</p> <p>Peter Küllmer fordert, die Straßenlaterne wieder lotrecht auszurichten und den momentanen Zustand nicht auf unbestimmte Zeit so zu belassen. Er ist überzeugt, dass ein vergleichbarer Schaden in der Kernstadt längst behoben worden wäre.</p> <p>Nächster Sitzungstermin Ortsbeirat Quentel Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird Mittwoch, der 3. September 2025 festgelegt. Die Einladung mit Angabe der Tagesordnung erfolgt fristgerecht durch Frau Malz.</p> | |

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Der als "Anmerkung" gekennzeichnete Hinweis war in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Er dient nur der Information.

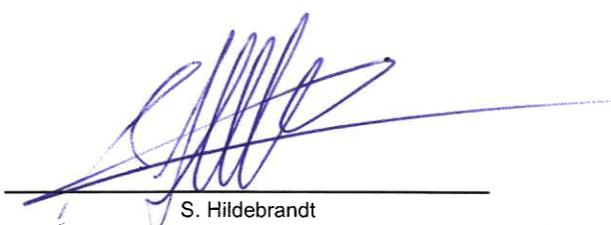


F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



S. Hildebrandt



H. Sennhenn

Anlagen: - Mängelliste, Stand 28.06.2025 (1 Seite)
- Foto der schadhaften Straßenlaterne in der Günsterbergstraße (1 Seite)

| | Mängelliste Stand: 28.06.2025 | Zu erledigen bis / durch |
|---|---|--------------------------|
| Protokolle Nr. 01/22, Nr. 01/24 u. Nr. 02/24 | <p>1. Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Die Heizungsanlage für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird von einem an der Rückseite der Gebäude stehenden Gastank versorgt. Ein Absperrventil ist neben dem Gastank, für jedermann zugänglich, angeordnet und könnte, tagelang unbemerkt (z. B. aus Schabernack), betätigt werden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Sicherung des Absperrvents durch eine Abdeckung, die mit einem Schloss o. ä. gesichert werden kann, möglich ist.</p> | |
| Protokoll Nr. 02/23 | <p>2. Dachverglasung Unterstand Bushaltestelle Peter Küllmer weist darauf hin, dass eine Scheibe der Dachverglasung des Unterstandes der Bushaltestelle Quellentalstraße Ecke Schwedenkreuzstraße gerissen ist. Es wird um Austausch des schadhaften Glaselementes gebeten. <u>Anmerkung:</u> Das schadhafte Element wurde im Juli/August 2024 (?) ausgetauscht, weist jedoch kurze Zeit später schon wieder einen Riss im Bereich eines Befestigungspunktes auf. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung.</p> | |
| Protokoll Nr. 02/24 | <p>3. Jugendarbeit Der Ortsvorsteher stellt das Schreiben (Mail vom 20.02.2024) von Frau Ludwig, Fachbereichsleiterin Fachbereich 3, vor. Daraus geht hervor, dass man seitens der Stadtverwaltung nach mehreren Besichtigungen und Gesprächen zu dem Entschluss gekommen ist, dass in Quentel keine städtische Jugendarbeit etabliert werden muss. Diese Erkenntnis stößt auf Verwunderung, da nach Auskunft von Felix Blumenstein eine Veranstaltung der Jugendpflege, die im Sommer 2023 Quenteler Jugendliche im Alter zwischen etwa 13 und 20 Jahren zu Spielen und Musik eingeladen hatte, gut besucht war. Nach Ansicht des Ortsbeirates besteht bei den jungen Einwohnern Interesse an einer Fortsetzung dieses Angebotes. Er bittet, wie seinerzeit angekündigt, solche Treffen auch weiterhin anzubieten. Bürgermeister Oetzel wird den Jugendpfleger bezüglich des Aufbaus einer Jugendarbeit in Quentel noch einmal ansprechen.</p> | |
| Protokolle Nr. 04/24 u. Nr. 04/25 | <p>4. Straßenlaterne in der Günsterbergstraße Die Straßenlaterne am Abzweig der 'Neue Straße' von der 'Günsterbergstraße' steht nach wie vor schief. Es besteht die Gefahr, dass sie sich infolge Regen und Sturm weiter neigt oder kippt. (Siehe auch Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 5.2).</p> | |
| Protokoll Nr. 05/24 | <p>5. Schadhafte Pfette an der Vorderseite der Friedhofshalle Georg Rauschenberg erklärt, dass eine Pfette an der linken vorderen Gebäudeseite der Trauerhalle schadhaft ist (evtl. durch Fäulnis). Der Ortbeirat bittet um zeitnahe Prüfung und Beseitigung des Schadens.</p> | |
| Protokoll Nr. 04/25 | <p>6. Straßenschäden Quellentalstraße Harald Sennhenn weist darauf hin, dass vermehrt Schäden am Oberbelag der Quellentalstraße zwischen der Haus-Nr. 11 und dem Ortsausgang Richtung Söhrewald-Eiterhagen festzustellen sind. Um Folgeschäden zu vermeiden sollte vor der Frostperiode eine Sanierung erfolgen.</p> | |



**Protokollpunkte 2.9.9 und 6.2:
Straßenlaterne im Bereich Günsterbergstraße / Neue Straße**